

SCHOOL-SCOUT.DE

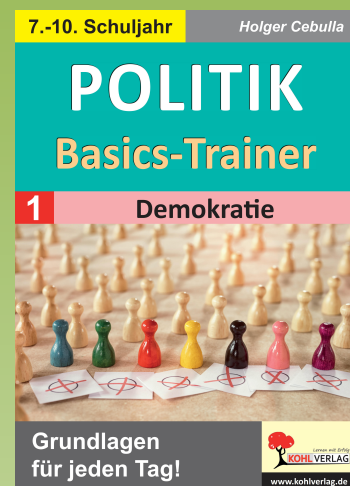
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Politik-Basics-Trainer / Band 1: Demokratie

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



	Seite
1. Geschichte der Demokratie	
Aufgaben	5
Lösungen	6
2. Merkmale einer Demokratie I	
Aufgaben	7
Lösungen	8
2. Merkmale einer Demokratie II	
Aufgaben	9
Lösungen	10
3. Diktatur	
Aufgaben	11
Lösungen	12
4. Wahlen in Deutschland	
Aufgaben	13
Lösungen	14
5. Menschenrechte	
Aufgaben	15
Lösungen	16
6. Kinderrechte I	
Aufgaben	17
Lösungen	18
6. Kinderrechte II	
Aufgaben	19
Lösungen	20
7. Medien und Zensur	
Aufgaben	21
Lösungen	22
8. Bedrohung durch Extremismus	
Aufgaben	23
Lösungen	24

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

bestimmt haben sie auch schon oft im Unterricht festgestellt, dass bei Themen, die schon seit vielen Schuljahren eigentlich sitzen müssten, Unsicherheiten bei ihren Schülern vorhanden sind? Der Basics-Trainer Politik soll hier Abhilfe schaffen. Er dient dazu, Basiswissen über unsere Staatsform Demokratie und deren Merkmale wieder abzufragen. Die Schüler sollen so angeregt werden, ihr Wissen über dieses Thema zu wiederholen, zu festigen, aufzufrischen und sich dann noch einmal mit den Themenbereichen auseinanderzusetzen, die sie nicht oder nur unzureichend beantworten konnten.

Zuerst geht es um die Entstehungsgeschichte der Demokratie, ihre Merkmale wie Rechtsstaatlichkeit, Volkssouveränität, Gewaltenteilung, demokratische Wahlen und die Unterschiede zwischen der repräsentativen und direkten Demokratie. Die Staatsform Demokratie wird dann der einer Diktatur gegenübergestellt und die grundlegenden Unterschiede werden abgefragt. Es folgen Aufgaben zur Bedeutung von Pressefreiheit in einer Demokratie und der Medienzensur in einer Diktatur. Menschenrechte und Kinderrechte sind ein weiteres Thema, auch die Bedrohungen unserer Demokratie durch Links- und Rechtsextremismus.

Das Skript kann auch als Ergänzung zu herkömmlichen Lehrbüchern herangezogen werden oder für den Einsatz in Vertretungsstunden. Vor allem sollen die Schüler angeregt werden, ihr Wissen zu wiederholen und zu festigen. Ebenso können die Aufgaben im Rahmen von Freiarbeitsphasen oder für einen individuellen Förderunterricht genutzt werden. Eine weitere, interessante Variante ist die Nutzung im Rahmen eines Klassenquizes oder -spieles.

Die Lösungen mit einer kurzen Darstellung des Lösungsweges zu allen Aufgaben finden sich jeweils auf der Rückseite. So können sie entscheiden, ob sie den Schülern die Lösung parallel zur Bearbeitung der Arbeitsblätter geben oder ein Vergleich nach Abschluss der selbstständigen Schülertätigkeit erfolgen soll.

Viel Spaß und Erfolg mit den Fragestellungen wünschen Ihnen
das Team des Kohl-Verlages und

Holger Cebulla



Hinweis: Aufgaben mit dem Stiftsymbol sollten auf einem Extrablatt gelöst werden.

1. Geschichte der Demokratie

Aufgabe 1:

Was bedeutet der Begriff Demokratie, wenn er ins Deutsche übersetzt wird?

V _____

Aufgabe 6:

In einer Demokratie gilt das Prinzip der Volkssouveränität. Was ist darunter zu verstehen?



Aufgabe 2:

Welches Land gilt als Ursprungsland der Demokratie?

InrhGdaecine

Aufgabe 7:

Welche Ereignisse im 18. Jahrhundert gingen der Gründung der ersten modernen Demokratien voraus?

1. _____

2. _____

Aufgabe 3:

Wann entstanden die ersten Formen von Demokratie?

- ca. 5000 vor Christus
- ca. 500 vor Christus
- ca. 50 vor Christus

Aufgabe 8:

Wie hieß die erste richtige Demokratie in Deutschland?

W _____

Aufgabe 4:

Athen war eine der ersten Demokratien. Bei welchen Veranstaltungen wurden Lösungen für anstehende politische Probleme gefunden?

Aufgabe 9:

Wann wurde in Deutschland das Frauenwahlrecht eingeführt?

- 1918
- 1933
- 1949



Aufgabe 5:

Wer durfte im antiken Athen nicht mit abstimmen?

1. _____
2. _____
3. _____

Aufgabe 10:

Im 20. Jahrhundert gab es zwei Perioden, in denen keine Demokratie herrschte. Um welche beiden Zeitabschnitte handelt es sich? Wer herrschte? Nenne jeweils ein Beispiel dafür, wie die Demokratie verletzt wurde.



1. Geschichte der Demokratie – Lösungen

Aufgabe 1:

Volksherrschaft

Aufgabe 6:

Die Staatsgewalt geht vom Volk aus, das z. B. in freier und geheimer Wahl die Abgeordneten der Parlamente wählt.

Aufgabe 2:

Griechenland

Aufgabe 7:

1. Amerikanische Revolution 1776
2. Französische Revolution 1789

Aufgabe 3:

ca. 500 vor Christus

Aufgabe 8:

Weimarer Republik (1918-1933)

Aufgabe 4:

Volksversammlungen

Aufgabe 9:

1918

Aufgabe 5:

1. Frauen
2. Sklaven
3. Zugezogene

Aufgabe 10:

1933-1949: NS-Diktatur → Hitler erließ Gesetze ohne Einmischung des Parlaments

1949-1989: DDR → Die Bürgerrechte der Bevölkerung und die freie Meinungsäußerung wurden eingeschränkt, Hausdurchsuchungen vorgenommen und Personen verhaftet.

2. Merkmale einer Demokratie I

Aufgabe 1:

Nenne fünf Merkmale, die eine demokratische Staatsform auszeichnen.

1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____

Aufgabe 5:

Verbinde, was zusammengehört.

Exekutive
Legislative
Judikative

Gesetzgebende Gewalt
Ausführende Gewalt
Rechtsprechende Gewalt

Aufgabe 2:

Es gibt zwei Formen einer Demokratie: Die repräsentative und die direkte. Welche der folgenden Aussagen treffen für die repräsentative Demokratie zu?

Kreuze die richtigen Antworten an.

- ① Das Volk wählt Vertreter, die stellvertretend für die Bürger politische Entscheidungen treffen.
- ② Über politische Entscheidungen werden die Bürger gefragt und stimmen darüber ab.
- ③ Die Bürger/innen können sich an den Abgeordneten ihres Wahlkreises wenden, und diesen bitten, für ein bestimmtes Gesetz zu stimmen.
- ④ Die Regierung führt die von den Bürger/innen beschlossenen Entscheidungen aus.

Aufgabe 6:


Warum braucht man in einer Demokratie eine Gewaltenteilung? 

Aufgabe 7:

Welche der folgenden Aufgaben hat die Legislative, die Exekutive und die Judikative Gewalt? Setze jeweils ein L, E oder J in die Kästchen. Warum braucht man in einer Demokratie eine Gewaltenteilung?

1. Gesetze werden verabschiedet.	
2. Eine Verwaltung wendet gegenüber den Bürger/innen ein Gesetz an.	
3. In einer öffentlichen Debatte werden Gesetzesvorschläge diskutiert.	
4. Sie verhängt Strafen, wenn jemand gegen Gesetze bei seinem Handeln verstößt.	
5. Sie bereitet Gesetze für das Parlament vor, die dann dort beraten werden.	
6. Sie entscheidet, ob ein Bürger/in gegen ein Gesetz verstoßen hat.	

Aufgabe 3:

Überlege dir Probleme, die es geben würde, wäre die Bundesrepublik keine repräsentative Demokratie, sondern eine direkte. 

Aufgabe 4:

In der Bundesrepublik sind Executive, Legislative und Judikative Gewalt voneinander unabhängig. Wie wird dieses Prinzip bezeichnet?

G _____



Politik-Basics-Trainer

Band 1: Demokratie

1. Digitalauflage 2024

© Kohl-Verlag, Kerpen 2024
Alle Rechte vorbehalten.

Inhalt: Holger Cebulla
Coverbild: © Ingo Bartussek - AdobeStock.com
Redaktion: Kohl-Verlag
Grafik & Satz: Kohl-Verlag

Bestell-Nr. P13 071

ISBN: 978-3-98841-598-1

Bildquellen © AdobeStock.com

S. 5: SkyLine (2x); S. 7: Gravisio; S. 9: Avector; S. 10: SkyLine; S. 11: leremy; S. 13: Ainul; S. 15: SkyLine; S. 17: Pedro; S. 19: VSK Graphics (2x), perstige; S. 21: popcornarts; S. 23: evgenymolodtsov

© Kohl-Verlag, Kerpen 2024. Alle Rechte vorbehalten.

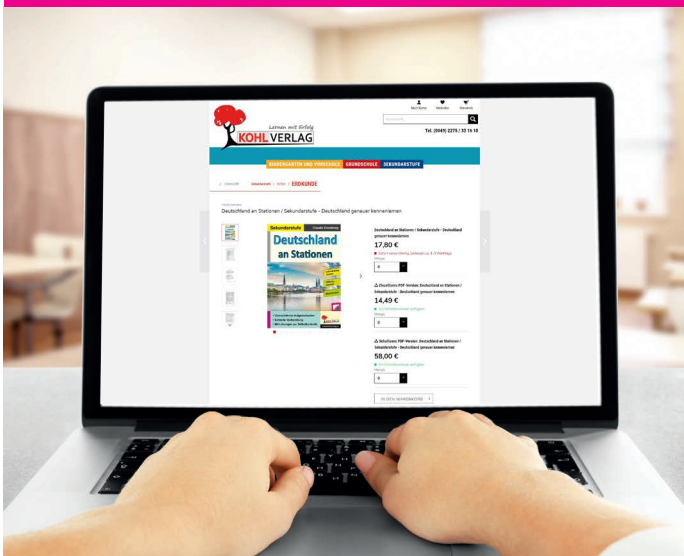
Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt und unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Nutzung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages (§ 52 a UrhG). Weder das Werk als Ganzes noch seine Teile dürfen ohne Einwilligung des Verlages an Dritte weitergeleitet, in ein Netzwerk wie Internet oder Intranet eingestellt oder öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung in Schulen, Hochschulen, Universitäten, Seminaren und sonstigen Einrichtungen für Lehr- und Unterrichtszwecke. Der Erwerber dieses Werkes in PDF-Format ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den Gebrauch und den Einsatz zur Verwendung im eigenen Unterricht wie folgt zu nutzen:

- Die einzelnen Seiten des Werkes dürfen als Arbeitsblätter oder Folien lediglich in Klassenstärke vervielfältigt werden zur Verwendung im Einsatz des selbst gehaltenen Unterrichts.
- Einzelne Arbeitsblätter dürfen Schülern für Referate zur Verfügung gestellt und im eigenen Unterricht zu Vortragszwecken verwendet werden.
- Während des eigenen Unterrichts gemeinsam mit den Schülern mit verschiedenen Medien, z.B. am Computer, Tablet via Beamer, Whiteboard o.a. das Werk in nicht veränderter PDF-Form zu zeigen bzw. zu erarbeiten.

Jeder weitere kommerzielle Gebrauch oder die Weitergabe an Dritte, auch an andere Lehrpersonen oder pädagogische Fachkräfte mit eigenem Unterrichts- bzw. Lehr-auftrag ist nicht gestattet. Jede Verwertung außerhalb des eigenen Unterrichts und der Grenzen des Urheberrechts bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages. Der Kohl-Verlag übernimmt keine Verantwortung für die Inhalte externer Links oder fremder Homepages. Jegliche Haftung für direkte oder indirekte Schäden aus Informationen dieser Quellen wird nicht übernommen.

Kohl-Verlag, Kerpen 2024

Unsere Lizenzmodelle



Der vorliegende Band ist eine PDF-Einzellizenz

Sie wollen unsere Kopiervorlagen auch digital nutzen? Kein Problem – fast das gesamte KOHL-Sortiment ist auch sofort als PDF-Download erhältlich! Wir haben verschiedene Lizenzmodelle zur Auswahl:



	Print-Version	PDF-Einzellizenz	PDF-Schullizenz	Kombipaket Print & PDF-Einzellizenz	Kombipaket Print & PDF-Schullizenz
Unbefristete Nutzung der Materialien	X	X	X	X	X
Vervielfältigung, Weitergabe und Einsatz der Materialien im eigenen Unterricht	X	X	X	X	X
Nutzung der Materialien durch alle Lehrkräfte des Kollegiums an der lizenzierten Schule			X		X
Einstellen des Materials im Intranet oder Schulserver der Institution			X		X

Die erweiterten Lizenzmodelle zu diesem Titel sind jederzeit im Online-Shop unter www.kohlverlag.de erhältlich.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Politik-Basics-Trainer / Band 1: Demokratie

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

